



Einladung

zur Sitzung des

Seniorenbeirates

am Mittwoch, den 10.04.2024 um 14:30 Uhr

Ort: Neues Rathaus (Großer Sitzungssaal)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.10.2023
- 2 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirats und der Stadtteilbeauftragten
- 3 Zwischenbericht "Fahrschein statt Führerschein"
- 4 Ergebnisse und Vorschläge aus den Arbeitskreisen

gez. Peter Klein
Vorsitzender



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 5 - Familie und Soziales
Amt: Amt für soziale Dienste
Erstelldatum: 18.03.2024
Vorlagen-Nr.: IV/053/2024

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirats und der Stadtteilbeauftragten

Beratungsfolge:

Seniorenbeirat

10.04.2024

Sachstandsbericht:

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats gibt einen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum seit der letzten Sitzung am 18.10.2023 ab.

Unter anderem informiert er über die Anträge, die beim Treffen mit den Leiterinnen und Leitern der Seniorenclubs eingebracht wurden.

Ebenfalls geht der Vorsitzende des Seniorenbeirats auf den geplanten Info- und Aktionstag am 14.06.2024 im Stadtteilzentrum „Neue Mitte“ ein und stellt das Programm vor. Der Info- und Aktionstag wird jedes Jahr von der Seniorenfachstelle der Abteilung besonderer Sozialdienst des Sozialdezernates der Stadt Weiden i.d.OPf. im Vorfeld mit großer Fachkompetenz vorbereitet und hinsichtlich der Themen und Aussteller bestens organisiert.

Zudem berichtet der Vorsitzende von den Aktionen in Kooperation mit dem Maria-Seltmann-Haus („Baum für Weiden“ und dem Seniorenfasching).

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 5 - Familie und Soziales
Amt: Amt für soziale Dienste
Erstelldatum: 19.03.2024
Vorlagen-Nr.: IV/057/2024

Zwischenbericht "Fahrschein statt Führerschein"

Beratungsfolge:

Seniorenbeirat

10.04.2024

Sachstandsbericht:

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Weiden i.d.OPf. berichtet über den aktuellen Stand des Projekts „Fahrschein statt Führerschein“. Der Vorschlag des Seniorenbeirats zum „Führerscheintausch“ wurde von den beteiligten Fachbereichen der Stadtverwaltung, insbesondere von der Seniorenfachstelle im Sozialdezernat, der Führerscheinstelle im städtischen Rechtsdezernat und dem Stadtbusbetreiber unbürokratisch, schnell und konzeptionell sehr gut umgesetzt.

Am 02.01.2024 lief die Aktion „Fahrschein statt Führerschein“ an. Nach drei Wochen war das Kontingent von 25 Jahreskarten für den Stadtbus ausgeschöpft. Auf der „Warteliste“ steht mittlerweile eine ähnliche Anzahl von Weidner Bürgern, die ihren Führerschein eintauschen wollen.

Aus diesem Grund wäre es wünschenswert, die Aktion auch 2025 fortzuführen oder zu verstetigen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Kosten für das Jahresticket auf 366,- € erhöht haben.

Eine offene Diskussionsrunde über die Weiterführung ist erwünscht, so dass spätestens zur zweiten Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Weiden i.d.OPf. ein entsprechender Vorschlag für den Finanzausschuss beschlossen werden kann.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 5 - Familie und Soziales
Amt: Amt für soziale Dienste
Erstelldatum: 18.03.2024
Vorlagen-Nr.: IV/054/2024

Ergebnisse und Vorschläge aus den Arbeitskreisen

Beratungsfolge:

Seniorenbeirat

10.04.2024

Sachstandsbericht:

Die Arbeitskreise wurden Anfang des Jahres eingerichtet, damit allen Mitgliedern des Seniorenbeirats die Möglichkeit gegeben werden kann, ihre Fachexpertise entsprechend einzubringen. Im Folgenden berichten die Sprecher von den Wünschen und Anträgen.

1. Frau Jahreis, Sprecherin des Arbeitskreises Kommunales und Sicherheitspolitik kritisiert die Sauberkeit und Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten. Sie regt aus gegebenem Anlass die Überwachung des ZOB-Geländes und bestimmter Schwerpunkte in der Innenstadt, auch mit Video, an: Zudem solle eine monatlich erscheinende Info-Seite, speziell für Senior*innen im Neuen Tag eingerichtet werden
2. Frau Zeidler, Sprecherin des Arbeitskreises Gesundheit und Soziales regt den Einsatz von ehrenamtlichen Patientenlotsen im Klinikum in Zusammenarbeit mit dem dortigen Sozialdienst an.
Die Gründung von Quartiershilfen als Genossenschaft soll diskutiert werden.
3. Frau Späth, Sprecherin des Arbeitskreises Lebensqualität im Alter regt ein Angebot für Pflegeheime in Zusammenarbeit mit dem Maria-Seltmann-Haus (Erzählcafé, Singkreis, Hackbrettmusik) an und berichtet vom Projekt des BRK Seniorenclubs Frohsinn, unter Leitung von Herrn Lorenz, der zum Gedächtnistraining einladen will. Darüber hinaus wird angeregt, eine Koordinationsstelle für Ehrenamtliche bzw. für Nachbarschaftshilfe zu gründen. Zudem gibt Frau Späth Auskunft darüber, welche Lebensmittelgeschäfte einen Lieferservice „Nach Hause“ anbieten.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden